

## Turniersplitter von Markus Bergmann - 1. Tag Jugend

Nach einigen Turbulenzen haben die oberfränkischen Einzelmeisterschaften begonnen. Im Vorfeld sah es ja so aus, als wären es dieses Mal mehr Teilnehmer als beim letzten Event, aber leider hagelte es krankheitsbedingte Absagen. Allein im Meisterturnier konnten sechs Spieler nicht antreten. Und auch im Quali klafft eine Lücke zwischen vorangemeldeten und letztendlich an den Brettern sitzenden Spielern. Bei der Jugend sieht es nicht ganz so dramatisch aus, aber da waren ja ohnehin weniger vorangemeldet als gedacht.

In der U-18, wo jeder gegen jeden spielt, lief es in der ersten Runde fast nach Plan. Jeweils der favorisierte Spieler setzte sich durch, bis auf Brett vier, wo Sebastian Strätker TSV Bindlach-Aktionär, Mitglied im Kader nicht über ein Remis hinaus kam. Am Nachmittag gab es gleich die entscheidende Begegnung zwischen der Nummer 1 der Setzliste Fabian Hörmann, Kronacher SK und der Nummer 2 Matthias Stöcklein, TV Hallstadt. Die Partie endete nach wenigen Zügen Remis. Wenn sie beide die anderen Partien gewinnen, muss eine Entscheidung her, um einen eindeutigen Sieger zu küren. An fast allen übrigen Brettern gewann der Favorit bis auf Kollegen Christian Stöcklein, SC Bamberg, der Johann Roch, SF Kirchenlamitz zu dessen sein zweitem Remis gratulieren musste. Damit liegen aus Kadersicht Matthias Stöcklein und Fabian Hörmann im Soll, während Sebastian Strätker durch seine Niederlage mit Weiß einen Fehlstart hinlegte.

In der U-16 sind gleich acht Kader-Spieler dabei. Diese konnten ihre Auftakt-Partien allesamt siegreich gestalten. Die einzige Überraschung hier war das Unentschieden von Bayern-Kader-Mitglied Johannes Pfadenhauer, Kronacher SK gegen den stark aufspielenden Höchststädter Karsten Theiss. Höchststadt hat ja dieses Jahr den Jugendpreis des BVO erhalten und zeigt, dass das nicht nur durch beachtliche Erfolge in der Vergangenheit sondern auch in der Gegenwart gerechtfertigt ist.

Auch in der Nachmittagsrunde waren die DWZ-stärkeren Spieler erfolgreich, auch wenn es nicht so klar war. Da waren doch einige vor einer Sensation gestanden, fanden aber nicht die beste Fortsetzung. Andererseits vielleicht spielen manche vielleicht nach dem Motto: Nicht zu viel Punkte am Anfang, damit einem die guten Gegner erspart bleiben. Ein Schachfreund nannte dies das „Schweizer Gambit“!

Wie immer dieses Turnier ausgeht, einen Titel möchte ich schon heute vergeben: Ich küre Jessica Dietz vom Kronacher SK zur Miss Überschall! Noch mehr Züge in so kurzer Zeit sind kaum zu schaffen schon gar nicht bei Notationspflicht. Sie kam auf eine verbrauchte Bedenkzeit von ca. einer halben Stunde für beide Partien also insgesamt über 100 Züge. Beachtlich, gell?

Die U-14 kann mit zwei positiven Überraschungen aufwarten. Nein, nicht die Teilnehmerzahl, aber immerhin die Spielstärke, wenn dies auch nicht aus jeder DWZ ersichtlich ist. Leon Bauer vom SV Neustadt noch ohne Zahl zeigte, dass er durchaus in diesem Turnier mithalten kann und startete mit einer knappen Niederlage und einem deutlichen Sieg. Und Cynthia Spangenberg vom TSV Bindlach-Aktionär setzte sich mit zwei Siegen an die Tabellenspitze. Das Mädels ist dieses Jahr nur über einen Freiplatz für den Ausrichter in den Kader gekommen, hat aber bei der oberfränkischen Schnellschacheinzelmeisterschaft den ersten Platz belegt. Sollte mich nicht wundern, wenn es mit der Wertungszahl steil nach oben geht. Ansonsten bewegen sich die Favoriten und Kader-Mitglieder in Lauerstellung bis auf Florian Buschbeck vom TV Ebern, der eben gegen Cynthia den Kürzeren zog und wohl nur noch mit viel Glück und Geschick eine Fahrkarte für Bayern bekommen kann. Schließlich wollen auch noch Tobias Becker vom Kronacher SK, Rene Stingl vom SV Thiersheim und Marko Hofmann vom SV Seubelsdorf bei der Vergabe der Lorbeeren ein Wörtchen mitreden.

Von den derzeit 18 Kader-Spielern sind 13 am Start hiervon haben nach zwei Runden fünf eine weiße Weste, zwei die ein Remis zuließen (untereinander) und fünf mit soliden 50 Prozent. Ein Spieler mit bislang nur einem Remis kann sich sicher noch steigern. Das wird der morgige Tag zeigen.